2. Mose 2

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und ein Mann vom Haus Levi ging hin und nahm eine Tochter Levis. **2** Und die Frau wurde schwanger und gebar einen Sohn. Und sie sah, dass er schön war, und verbarg ihn drei Monate. **3** Und als sie ihn nicht länger verbergen konnte, nahm sie für ihn ein Kästchen von Schilfrohr und verpichte es mit Erdharz[1] und mit Pech und legte das Kind hinein und legte es in das Schilf am Ufer des Stromes. **4** Und seine Schwester stellte sich von fern, um zu erfahren, was ihm geschehen würde. **5** Und die Tochter des Pharaos ging hinab, um an dem Strom zu baden, und ihre Dienerinnen gingen am Ufer des Stromes entlang. Und sie sah das Kästchen mitten im Schilf und sandte ihre Magd hin und ließ es holen. **6** Und sie öffnete es und sah das Kind, und siehe, der Knabe weinte[2]. Und sie hatte Mitleid mit ihm, und sie sprach: Von den Kindern der Hebräer ist dieses. **7** Und seine Schwester sprach zu der Tochter des Pharaos: Soll ich hingehen und dir eine stillende Frau von den Hebräerinnen rufen, dass sie dir das Kind stille? **8** Und die Tochter des Pharaos sprach zu ihr: Geh hin. Da ging die Jungfrau hin und rief die Mutter des Kindes. **9** Und die Tochter des Pharaos sprach zu ihr: Nimm dieses Kind mit und stille es mir, und ich werde dir deinen Lohn geben. Und die Frau nahm das Kind und stillte es. **10** Und als das Kind groß wurde, brachte sie es der Tochter des Pharaos, und es wurde ihr zum Sohn; und sie gab ihm den Namen Mose[3] und sprach: Denn aus dem Wasser habe ich ihn gezogen.

11 Und es geschah in jenen Tagen, als Mose groß geworden war, da ging er aus zu seinen Brüdern und sah ihren Lastarbeiten zu; und er sah einen ägyptischen Mann, der einen hebräischen Mann von seinen Brüdern schlug. **12** Und er wandte sich hierhin und dorthin, und als er sah, dass kein Mensch da war, erschlug er den Ägypter und verscharrte ihn im Sand. **13** Und er ging am zweiten Tag aus, und siehe, zwei hebräische Männer zankten sich. Da sprach er zu dem Schuldigen: Warum schlägst du deinen Nächsten? **14** Und er sprach: Wer hat dich zum Obersten und Richter über uns gesetzt? Willst du mich töten, wie du den Ägypter getötet hast? Da fürchtete sich Mose und sprach: Gewiss, die Sache ist bekannt geworden! **15** Und der Pharao hörte diese Sache und suchte Mose zu töten.

Und Mose floh vor dem Pharao und weilte im Land Midian. Und er saß an einem Brunnen. **16** Und der Priester von Midian hatte sieben Töchter; und sie kamen und schöpften und füllten die Tränkrinnen, um die Herde[4] ihres Vaters zu tränken. **17** Und die Hirten kamen und trieben sie weg. Da stand Mose auf und half ihnen und tränkte ihre Herde[5]. **18** Und sie kamen zu Reghuel, ihrem Vater, und er sprach: Warum seid ihr heute so früh[6] gekommen? **19** Und sie sprachen: Ein ägyptischer Mann hat uns aus der Hand der Hirten gerettet und hat auch sogar für uns geschöpft und die Herde getränkt. **20** Da sprach er zu seinen Töchtern: Und wo ist er? Warum habt ihr denn den Mann zurückgelassen? Ruft ihn, dass er mit uns esse[7].

21 Und Mose willigte ein, bei dem Mann zu bleiben; und er gab Mose Zippora, seine Tochter. **22** Und sie gebar einen Sohn, und er gab ihm den Namen Gersom[8], denn er sprach: Ein Fremder bin ich geworden in fremdem Land.

23 Und es geschah während jener vielen Tage, da starb der König von Ägypten; und die Kinder Israel seufzten wegen des Dienstes und schrien; und ihr Schreien wegen des Dienstes stieg hinauf zu Gott. **24** Und Gott hörte ihr Wehklagen, und Gott gedachte seines Bundes mit Abraham, mit Isaak und mit Jakob; **25** und Gott sah die Kinder Israel, und Gott nahm Kenntnis von ihnen[9].

Fußnoten

1. D.i. Natur-Asphalt.
2. O. ein weinender Knabe.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

3. D.i. aus dem Wasser gezogen.
4. Eig. das Kleinvieh.
5. Eig. das Kleinvieh.
6. W. bald.
7. W. Brot esse.
8. D.i. ein Fremder dort, o. Verbannung.
9. O. kümmerte sich um sie.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de